



SCHWEIZER EISLAUF-VERBAND
UNION SUISSE DE PATINAGE
UNIONE SVIZZERA DI PATTINAGGIO

Bern, 29. Januar 2004

**An alle KaderläuferInnen
Kunstlaufen, Eistanzen, Synchronized
Skating, Eisschnelllaufen und Short Track**

NEUE DOPINGLISTE

Liebe Eisläuferinnen und Eisläufer

Ich freue mich, Euch mitteilen zu dürfen, dass alle in der Saison 2003/2004 bereits durchgeführten Dopingkontrollen und auch die „On the Spot-Kontrollen“ negative Befunde ergeben haben.

In der Beilage sende ich Euch die neue Dopingliste, **gültig seit 1. Januar 2004**. Sie kann auch auf dem Internet unter www.dopinginfo.ch oder www.swissolympic.ch eingesehen und heruntergeladen werden.

Die neue Liste löst diejenige, die am 1. Januar 2003 in Kraft getreten ist, ab. Die Dopingliste, die gemeinsam von der Weltantidoping-Agentur (WADA) und dem IOC herausgegeben worden ist, wurde von Swiss Olympic komplett übernommen.

Die Liste ist grundsätzlich neu gegliedert, weshalb ich Euch DRINGEND empfehle, die ebenfalls beiliegenden Erläuterungen genauestens zu studieren.

In Ausnahmefällen, in denen keine anderen alternativen Therapien möglich sind, kann ein Antrag für die Verwendung verbotener Substanzen oder Methoden gestellt werden. Dies hat über den behandelnden Arzt zu erfolgen. Die Anträge müssen auf den **offiziellen und NEUEN Formularen** von Swiss Olympic (siehe Beilage) **nicht mehr an Herrn Dr. Matthias Strupler**, sondern an folgende Adresse gesandt werden:

**Swiss Olympic Association
Fachkommission für Dopingbekämpfung
Postfach 202
3000 Bern 32**

Fax: 031 / 359 71 70

Das bisherige Formular darf also nicht mehr verwendet werden und würde von Swiss Olympic zurückgewiesen.

Nachdem die ISU den neuen „Anti-Doping Code“ voraussichtlich erst diesen Sommer über-

nehmen wird, müssen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an internationalen ISU-Wettkämpfen und ISU-Meisterschaften bis auf weiteres ZWINGEND beide Formulare, d.h. auch das bisher verwendete „Medical Notification Form“ (beiliegend) ebenfalls ausfüllen, an die ISU senden und bei einer allfälligen Dopingkontrolle VOR dem Wettkampf dem Dopingverantwortlichen abgeben.

Die Adresse der ISU lautet:

International Skating Union
Chemin de Primerose 2
1007 Lausanne

Fax 021 / 612 66 77

Das Formular „Medical Notification Form“ der ISU kann unter www.isu.org ebenfalls heruntergeladen werden.

Ich rekapituliere:

1. Die Formulare „Ausnahmebewilligung zu therapeutischen Zwecken (ATZ)“ müssen an die Kommission für Dopingbekämpfung bei Swiss Olympic gesandt werden.
2. **Teilnehmerinnen und Teilnehmer an ISU-Wettkämpfen und ISU-Meisterschaften:** Das Formular „Medical Notification Form“ der ISU muss ebenfalls ausgefüllt vorliegen, der ISU gesandt und vor dem entsprechenden Wettkampf dem Dopingverantwortlichen ausgehändigt werden.

Nicht zuletzt möchte ich Euch erneut die Abmeldepflicht in Erinnerung rufen. Jeder Athlet, der die Unterstellungserklärung unterzeichnet hat, muss **Abwesenheiten von mehr als fünf Tagen** von seiner ständigen Wohnadresse der Geschäftsstelle der Fachkommission für Dopingbekämpfung melden. Sie kann auf folgendem Weg geschehen:

- schriftlich bei Swiss Olympic (Adresse siehe Seite 1)
- per E-mail: antidoping@swissolympic.ch
- per Fax: 031 / 359 71 70
- elektronisch unter www.dopinginfo.ch

Obligatorische Angaben:

- Name, Vorname, ständige Wohnadresse und Telefonnummern
- Dauer der Abwesenheit (Abreisetag bis Rückkehr an die ständige Wohnadresse)
- Adresse des vorübergehenden Aufenthaltsortes (inkl. Telefonnummern)
- Verband / Sportart.

Alle wichtigen Informationen im Zusammenhang mit Doping findet Ihr unter:

www.dopinginfo.ch
www.swissolympic.ch

Ich wünsche Euch weiterhin eine erfolgreiche und dopingfreie Saison und verbleibe

mit sportlichen Grüßen

SCHWEIZER EISLAUF-VERBAND
Die Doping-Verantwortliche:

(Erika Hüge)

Beilagen:

- Neue Dopingliste 2004
- Erläuterungen zur Dopingliste 2004
- 2 Formulare „Ausnahmebewilligung zu therapeutischen Zwecken“
- Formular „Medical Notification Form“

Kopie z.K. an:

- Herrn Roland Wehinger
- Alle TK-Präsidenten SEV
- Frau Silvia Villiger, Trainerkommission
- Frau Gabi Schibler, Chefin Leistungssport SEV
- SELV, Frau Jacqueline Tomasini